

PORTABLE DVD-PLAYER



in Zusammenarbeit mit



Kino unterwegs

Wer einen portablen DVD-Player hat, muss auch unterwegs nicht auf seine Hollywoodstreifen verzichten. Einige Geräte können aber noch viel mehr.

Mit portablen DVD-Playern lässt sich Langeweile auf Autofahrten, an verregneten Ferientagen oder auf Flugreisen vermeiden. Die grosse Zahl an verschiedenen Modellen macht die Auswahl aber schwer.

Als Erstes empfiehlt es sich, auf die Bildschirmgrösse zu achten. Vor dem Kauf sollten Sie sich zudem einen bekannten Film einlegen lassen und sich selbst von Farbe, Brillanz und Schärfe des Bilds überzeugen. Um die Reflexeigenschaften zu testen, können Sie den Bildschirm zusätzlich gegen eine Lichtquelle drehen. Als Nächstes sind die Bedienelemente dran: Stimmt der Druckpunkt? Wackeln die Tasten?

Wer ausschliesslich deutschsprachige Filme auf DVD schaut, ist mit allen handelsüblichen Geräten gut bedient. Filmliebhaber, die ihre DVDs aus Übersee importieren,

sollten aber auf eine Codefree-Schaltung achten. Auch selbst gebrannte Formate wie DVD-R, DVD+R oder -RW sollte der Player wiedergeben können. Und wer seine Filme im platzsparenden DivX-Format brennt, sollte natürlich abklären, ob sein Wunscherät dieses auch unterstützt. Kann das Gerät das JPEG-Format verarbeiten, sind auch Bilderpräsentationen möglich. Vor allem, wenn auch noch ein Steckplatz für Speicherkarten vorhanden ist.

Hat der Player gar noch einen DVB-T-Empfänger, lässt er sich auch als Fernseher benutzen. Damit es dem Nachwuchs auf dem Rücksitz nicht langweilig wird, gibts auch Modelle mit integrierten Spielen. Für den nötigen Komfort sorgen dabei spezielle Docks, die den Player an der Kopfstütze fixieren.

Fazit

Portable DVD-Player können längst mehr, als nur gekaufte DVDs wiedergeben. Es lohnt sich also, im voraus gut zu überlegen, was man von so einem Gerät erwartet.